Einweihung nach den Sommerferien

GRUNDSCHULE Neubau und Erweiterung für 5,4 Millionen



Baubesprechung vor der neuen Grundschule mit Dr. Robert Scheurer, Thomas Leyendecker, Daniel Römer, Silvia Dotzauer und Hans Köpke (v. li.). Foto: hbz/Michael Bahr

Von
Dieter Oberhollenzer

NACKENHEIM. Nackenheim wächst. Sichtbares Zeichen des Aufschwungs ist auch ist die Modernisierung des Schulzentrums in der Pommardstraße. Das wichtigste Bauvorhaben in der VG ist der Neubau der Carl-Zuckmayer-Grundschule. Das 4,55 Millionen Euro teure Projekt soll bis August fertig sein. Der Startschuss für den zusätzlichen Anbau, der 900 000 Euro kostet, fällt Mitte März.

Kleinere Klassen – Anbau für Neubau

An der 1963 gebauten Grundschule, derzeit von 209 Schülern in neun Klassen besucht, nagt schon lange der Zahn der Zeit. Untersuchungen haben gezeigt, dass es wirtschaftlicher ist, neu zu bauen als noch mehr Geld in Betonsanierungen zu stecken. Der Verbandsgemeinderat gibt im Oktober 2010 grünes Licht für einen Neubau mit neun Klassenzimmern und weiteren Räumlichkeiten, darunter drei für die Betreuende Grundschule. Spatenstich, Grundsteinlegung und Richtfest werden 2011 gefeiert. Zusätzlich Geld für einen Anbau muss in die Hand genommen werden, weil das Land kurzfristig die sogenannten Schülermesszahlen ändert. Künftig dürfen nur noch 24 statt bislang 28 Kinder pro Klasse unterrichtet werden.

Der Neubau des zweigeschossigen Hauptgebäudes mit einer Nettogeschossfläche von 2046 Quadratmetern macht sichtbare Fortschritte. Selbst die Kältewelle und die Insolvenz von zwei der beteiligten 13 Handwerksfirmen haben nur geringe Auswirkungen auf den Zeitplan. Verzögerungen gibt es bei einigen Metallbauarbeiten, da die Leistungen noch neu ausgeschrieben und vergeben werden müssen. „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen", versichert Bauleiter Thomas Leyendecker.

» Wir erarbeiten derzeit ein Konzept für ein Ganztagsangebot ab dem Schuljahr 2013/2014. «

DANIEL RÖMER,
Rektor der Grundschule

Derzeit laufen die Estricharbeiten; in der nächsten Woche starten die Trockenbauarbeiten in den Klassenräumen und Fluren.

Mit der Fertigstellung der neuen Schule rechnen Bürgermeister Dr. Robert Scheurer und VG-Bauamts-Leiterin Silvia Dotzauer im Juli. In den Sommerferien soll der große Umzug über die Bühne gehen. „Und am 25. August planen wir eine große Einweihungsfeier", freut sich Schulleiter Daniel Römer. Aber das Schulgelände bleibt wegen des Abrisses der dann nicht mehr benötigten alten Gebäude zunächst eine Baustelle. Und der Anbau, der auf einer Fläche von 350 Quadratmetern weitere vier Räume umfasst, ist erst im Oktober oder November fertig.

Im Umfeld der beiden Schulen, also des G 8-Gymnasiums unter Trägerschaft des Kreises und der von der VG betreuten Grundschule, sowie der kommunalen Kindertagesstätte „Lernwerkstatt" soll in den nächsten Jahren in mehreren Schritten ein „Freizeit- und Bildungscampus" oder „Mehrgenerationenpark" entstehen. Auf diesem noch nicht genau abgegrenzten Außengelände, das die bestehende Freizeitfläche am Eichelsbach einbezieht, sollen Angebote für Kinder, Jugendliche und auch Senioren gemacht werden.

Bürger-Workshop für Mehrgenerationenpark

Bereits in diesem Frühjahr ist ein erster Workshop als Bürgerbeteiligung mit dem bereits beauftragten Planer Dirk Schellhorn geplant. Dieser hat sich auf Kinder- und Jugendarbeit spezialisiert und sich auch schon in Bodenheim im Zusammenhang mit der „Spielleitplanung" einen Namen gemacht.

Konkrete Vorgaben und einen finanziellen Rahmen für das Nackenheimer Projekt gibt es noch nicht. Silvia Dotzauer: „Die Ideen müssen zu den Bedürfnissen passen."